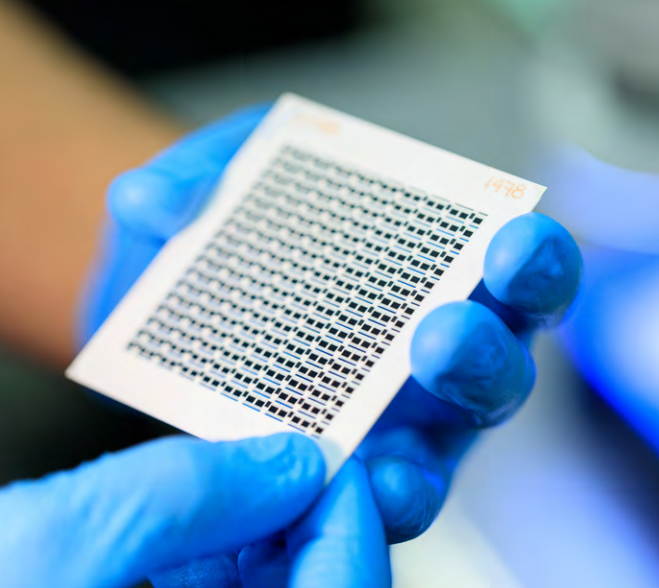
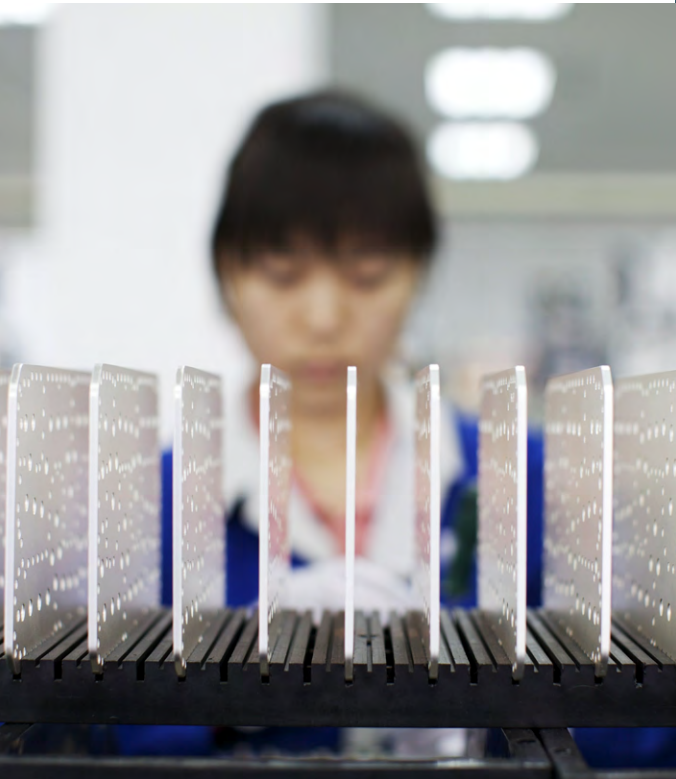


smiths



LIEFERAN-
TENKODEX
2022
SMITHS GROUP PLC



ETHIK-KODEX FÜR LIEFERANTEN

Die 170-jährige Geschichte von Smiths als Pionier der Innovation ist uns eine Quelle großen Stolzes, ebenso wie unser guter Ruf, Geschäfte mit Integrität zu führen. Unsere vielfältigen Partner in der Lieferkette spielen für unseren Erfolg und die Aufrechterhaltung unseres hochgeschätzten Rufs eine entscheidende Rolle. **Wir haben uns verpflichtet, unsere Geschäfte sicher, nachhaltig und gesetzeskonform zu führen und die höchsten geschäftlichen und ethischen Standards einzuhalten.** Um auch weiterhin auf unserem starken Fundament aufbauen zu können, müssen wir uns alle die in diesem Ethikkodex für Lieferanten dargelegten Erwartungen zu eigen machen und uns gegenseitig unterstützen, wenn wir unsere Standards und Leistungen kontinuierlich erhöhen.

Vielen Dank, dass Sie diesen Kodex gemeinsam mit mir würdigen. Wir wissen Ihre Partnerschaft und Ihr Engagement für die richtige Art, Geschäfte zu machen, zu schätzen und sind dankbar für Ihre Unterstützung und Ihren Beitrag zu unserem Geschäft und unserem Ruf.

Sollten Sie Fragen zu diesem Lieferantenkodex oder zu den darin enthaltenen Standards haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner bei Smiths oder an ein Mitglied des Ethics & Compliance-Teams von Smiths.

Paul Keel
CEO



DIE SICHERHEIT DER MENSCHEN

Gesundheit und Sicherheit haben für uns oberste Priorität. Wo immer wir auch tätig sind, streben wir danach, verletzungsfreie Arbeitsplätze sowohl für unsere Mitarbeiter als auch für alle Besucher unserer Einrichtungen zu schaffen. Wir tun dies, indem wir konzernweite Gesundheits- und Sicherheitsstandards einführen und Aktivitäten zur Verbesserung unserer Sicherheitskultur, unserer Verhaltensweisen und unserer

Risikominderung ergreifen. Wir verlangen und erwarten von unseren Lieferanten, dass sie ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld für ihre Mitarbeiter, Kunden und Besucher aufrechterhalten und effektive Managementsysteme einführen und pflegen, um Gesundheits- und Sicherheitsrisiken zu verstehen, zu managen und zu reduzieren.



GEGENSEITIGER RESPEKT ALS ZENTRALER WERT DER SMITHS

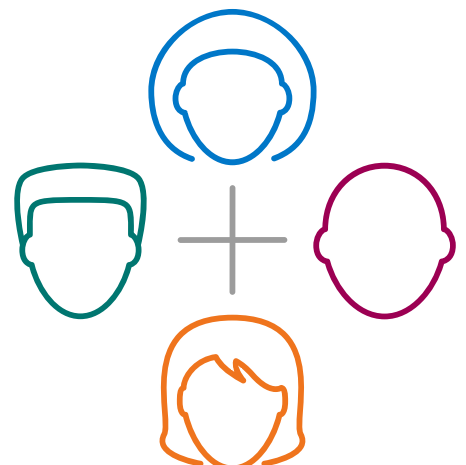
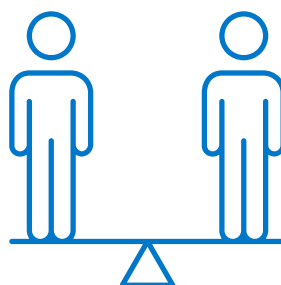
fairen Beschäftigungspraktiken und Menschenrechte. Smiths hat sich dazu verpflichtet, die international anerkannten Menschenrechtsstandards in den Ländern, in denen wir tätig sind, zu respektieren. Wie in unserer Menschenrechtspolitik, die Sie **hier** einsehen können, dargelegt, achten wir auf die Einhaltung der Menschenrechte an unseren Arbeitsplätzen und fördern diese Grundsätze in unserer Lieferkette. Unsere Lieferanten müssen die Menschenrechte ihrer Mitarbeiter und anderer Personen im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit und Aktivitäten für Smiths respektieren. Außerdem müssen unsere Lieferanten alle geltenden Arbeitsgesetze und -vorschriften einhalten und alle international anerkannten Menschenrechte und Arbeitsnormen (einschließlich der in den UN-Leitprinzipien dargelegten) einhalten und zwar unabhängig davon, wo sich ihre Betriebe befinden. Wir verlangen von unseren Lieferanten, dass sie unsere Menschenrechtspolitik einhalten und sicherstellen, dass andere in ihrer Lieferkette dasselbe tun.

Menschenwürdige Behandlung am Arbeitsplatz. Es ist unerlässlich, dass alle Lieferanten ihre Mitarbeiter würdevoll und respektvoll behandeln, und zwar in einer Arbeitsumgebung, die frei von jeglicher Form von harter oder unmenschlicher Behandlung ist, einschließlich psychischer oder physischer Nötigung, Mobbing, Belästigung (einschließlich sexueller Belästigung), Einschüchterung, Vergeltung und verbaler Gewalt.

Vielfältigkeit. Unsere Stärke und unser Erfolg beruhen auf der Vielfalt der Gedanken, Ansätze, Erfahrungen und Perspektiven, die jeder von uns einbringt. Diese Vielfalt reflektiert die unterschiedlichen Hintergründe und Kulturen, aus denen wir kommen. Von unseren Lieferanten erwarten wir, dass sie ihre Mitarbeiter ausschließlich aufgrund ihrer Qualifikationen, Fähigkeiten, Eignung und Einstellung einstellen, auswählen und befördern. Bei Entscheidungen, die die Beschäftigung betreffen, müssen unsere Lieferanten die geltenden Antidiskriminierungsgesetze einhalten.

Smiths verlangt von seinen Lieferanten, keine diskriminierenden oder voreingenommenen Praktiken bei der Einstellung, Entlohnung, dem Zugang zur Ausbildung, der Beförderung, der Kündigung oder der Pensionierung anzuwenden oder zu unterstützen.

Abschaffung von Zwangsarbeit/ unfreiwilliger Arbeit. Lieferanten sind verpflichtet, uns dabei zu helfen, jede Form von Zwangs- oder unfreiwilliger Arbeit in unseren Lieferketten zu beseitigen. In Übereinstimmung mit unserer Menschenrechtspolitik dürfen sich unsere Lieferanten niemals am illegalen Menschenhandel beteiligen oder diesen unterstützen oder irgendeine Form von Sklaverei, Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft oder unfreiwilliger Gefängnisarbeit anwenden oder Arbeiter in irgendeiner Form körperlichem, sexuellem oder psychologischem Zwang, Ausbeutung oder Nötigung aussetzen.



Beseitigung von Kinderarbeit.

Unsere Lieferanten dürfen niemals Personen unter 16 Jahren für Arbeiten im Zusammenhang mit Smiths einsetzen. Falls der Lieferant oder das Gesetz eines Landes, in dem eine Person beschäftigt werden soll, eine Altersgrenze über 16 Jahren festgelegt hat, gilt diese Grenze. Smiths erwartet von seinen Lieferanten, dass sie angemessene Schritte zur Überprüfung des Alters eines Arbeitnehmers unternehmen, bevor diese Person die Arbeit aufnimmt. Werden Personen unter 18 Jahren beschäftigt, so dürfen sie keine Arbeit verrichten, die geistig, körperlich, sozial oder moralisch gefährlich oder schädlich ist oder die ihre Schulbildung beeinträchtigt.

Recht auf einen existenzsichernden Lohn.

Smiths fordert von seinen Lieferanten, dass sie ihren Mitarbeitern mindestens den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohn zahlen und die gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen erbringen. Die Löhne werden entsprechend den Beschäftigungsbedingungen der betreffenden Person gezahlt. Ein Lohnabzug darf niemals als Disziplinarmaßnahme erfolgen.

Recht auf angemessene Arbeitszeiten und Urlaub.

Lieferanten von Smiths müssen die geltenden Gesetze zu Arbeitszeiten, Überstunden und Urlaubsansprüchen einhalten und alle gesetzlich vorgeschriebenen Ruhezeiten einhalten.

Vereinigungsfreiheit.

Smiths respektiert die Rechte seiner Mitarbeiter auf Vereinigungsfreiheit. Wir fordern von unseren Lieferanten, dass sie die geltenden Gesetze einhalten, die das Recht der Arbeitnehmer auf Vereinigungsfreiheit, die Gründung von Gewerkschaften oder anderen Arbeitsorganisationen sowie das Recht auf kollektive Petitionen an ihren Arbeitgeber bezüglich der Beschäftigungs- und Arbeitsbedingungen regeln.

Kollektivverhandlungen.

Wir fordern von unseren Lieferanten, dass sie nach Treu und Glauben mit jeder autorisierten und gesetzlich anerkannten Gewerkschaft, Arbeitsorganisation oder anderen Vertretern des Personals Verhandlungen über die Beschäftigungs- und sonstigen Arbeitsbedingungen führen. Zudem erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie keine unlauteren Arbeitspraktiken oder andere Verhaltensweisen unterstützen, die darauf abzielen, Mitarbeiter einzuschüchtern oder zu zwingen, gesetzlich geschützte Aktivitäten in Verbindung mit Tarifverhandlungen oder kollektiven Arbeitskampfmaßnahmen zu unternehmen.

Management des Risikos von Gewalt am Arbeitsplatz.

Unsere Lieferanten müssen eine klare und effektive Politik zur Prävention von Gewalt am Arbeitsplatz betreiben.

Datenschutz. Wir fordern von unseren Lieferanten, dass sie alle persönlichen Daten, die sie im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung erhalten, respektieren und schützen. Unsere Lieferanten sind zur Einhaltung der geltenden Datenschutz- und Informationssicherheitsgesetze und -vorschriften verpflichtet, wenn personenbezogene Daten gesammelt, gespeichert, verarbeitet, übertragen und weitergegeben werden. Zusätzlich verlangen wir von unseren Lieferanten, die sich bei der Erbringung ihrer Dienstleistungen für uns auf Technologie stützen, dass sie angemessene Cybersicherheitskontrollen einsetzen und ein wirksames Cybersicherheitsprogramm unterhalten, um Cyberangriffe, die sich auf die Erbringung ihrer Dienstleistungen für uns auswirken könnten, zu erkennen, zu verwalten und zu beheben.



Wir erwarten und verlangen von unseren Lieferanten, dass sie keine Mitarbeiter unter 16 Jahren einsetzen.



DIE RICHTIGE ART, GESCHÄFTE ZU MACHEN

Das Einhalten von Gesetzen ist eine minimale, aber wesentliche Anforderung in unserem Kodex der Geschäftsethik. Unsere Lieferanten sind verpflichtet, als Mindeststandard alle anwendbaren Gesetze, Rechtsvorschriften und Richtlinien sowie alle Verpflichtungen aus Verträgen, die sie mit uns haben, einzuhalten. Dazu zählen alle geltenden Gesetze in den Bereichen Korruptions- und Wettbewerbsbekämpfung, Handel, Gesundheit, Sicherheit und Umwelt, Menschenrechte und Arbeitsnormen sowie alle anderen Gesetze, die unsere Geschäftsvorgänge regeln. Unsere Lieferanten haben außerdem sicherzustellen, dass ihre Mitarbeiter, Auftragnehmer, Vertreter, Lieferanten und andere Parteien, die in ihrem Namen arbeiten, in Einklang mit den geltenden Gesetzen, den in diesem Lieferantenkodex dargelegten Standards und ihren vertraglichen Verpflichtungen gegenüber Smiths handeln. Wir erwarten und verlangen von unseren Lieferanten, dass sie ihre eigenen Lieferanten einer entsprechenden Prüfung unterziehen, indem sie sie auf Bestechung und Korruption, die Einhaltung von Handelsbestimmungen und Menschenrechtsrisiken hin überprüfen und entsprechende Bedingungen in ihre Lieferverträge aufnehmen, um sicherzustellen, dass diese Anforderungen in ihrer eigenen Lieferkette weitergegeben werden.

Bestechung und Korruption sind niemals akzeptabel und werden bei Smiths niemals toleriert. Von unseren Lieferanten wird erwartet und verlangt, dass sie bei allen Geschäftsbeziehungen ethisch handeln, die Gesetze gegen Bestechung und Korruption einhalten und über angemessene Systeme und Kontrollen verfügen, um Bestechung und Korruption zu verhindern. Mitarbeiter von Lieferanten dürfen unter keinen Umständen Bestechungsgelder anbieten, versprechen, geben, fordern oder annehmen (und auch nicht dulden, dass andere Bestechungsgelder zahlen oder annehmen), um geschäftliche oder andere Vorteile zu erlangen, zu behalten oder zu gewähren. Smiths verbietet seinen Mitarbeitern, **Schmiergeldzahlungen** zu leisten, und erwartet von seinen Lieferanten, dass sie dasselbe in Bezug auf ihre mit Smiths verbundenen Geschäftsaktivitäten tun. **Geschenke, Mahlzeiten oder Bewirtungen** dürfen niemals dazu dienen, die Geschäftsentscheidungen anderer unangemessen zu beeinflussen, oder wenn sie diesen Anschein erwecken könnten. Wir bevorzugen es, dass unsere Lieferanten unseren Mitarbeitern keine Geschenke machen. Wir verfolgen eine strenge Politik in Bezug auf Geschenke, Mahlzeiten und Bewirtung, die unsere Mitarbeiter dazu verpflichten kann, Geschenke und Einladungen abzulehnen. Unsere Mitarbeiter sind nicht berechtigt, Geschenke, Mahlzeiten oder Bewirtung von irgendjemandem zu verlangen, und unsere Lieferanten sollten sich

niemals verpflichtet fühlen, Smiths-Mitarbeitern Geschenke, Mahlzeiten oder Bewirtung anzubieten (und wenn unsere Mitarbeiter Geschenke, Mahlzeiten oder Bewirtung verlangen sollten, melden Sie dies bitte über das unten erwähnte Speak Out-System).

Interessenkonflikte entstehen, wenn persönliche Interessen einen Mitarbeiter daran hindern, eine objektive Geschäftsentscheidung für seinen Arbeitgeber (Smiths oder unseren Lieferanten) zu treffen. Interessenkonflikte bzw. der Anschein eines Interessenkonflikts können unseren Ruf und den unserer Lieferanten beeinträchtigen und müssen daher sorgfältig gehandhabt werden. Unsere Lieferanten müssen Smiths unverzüglich über mögliche Konflikte informieren, die im Rahmen unserer Partnerschaft entstehen könnten, und wir werden dasselbe tun.

Die Vermeidung von Kartellen und ein fairer Wettbewerb sind das Herzstück einer florierenden Wirtschaft. Smiths hat sich verpflichtet, alle relevanten Kartellgesetze einzuhalten und verlangt von seinen Lieferanten, dass sie dasselbe tun und kein Verhalten an den Tag legen, das gegen die Kartellgesetze verstößt. So dürfen sich unsere Lieferanten beispielsweise nicht mit Wettbewerbern zusammentun, um Preise abzusprechen, Angebote zu manipulieren, Kunden oder Märkte zuzuweisen oder aktuelle, aktuelle oder zukünftige sensible Geschäftsinformationen auszutauschen.

Geschenke, Mahlzeiten oder Bewirtungen dürfen niemals dazu dienen, die Geschäftsentscheidungen anderer unangemessen zu beeinflussen, oder wenn sie diesen Anschein erwecken könnten.





Die internationalen Handelsgesetze müssen immer eingehalten werden.

Die internationalen Handelsgesetze

müssen immer eingehalten werden. Wir erwarten von unseren Lieferanten die Einhaltung geltender Export- und Importverpflichtungen, Anti-Boycott-Bestimmungen, Wirtschaftssanktionen und anderer geltender Handelsgesetze, -vorschriften, -richtlinien und -verfahren unabhängig davon, wo sie tätig sind. Beispielsweise, wenn Produkte, Dienstleistungen, Technologie, Software und/oder technische Daten von, an oder mit Smiths und/oder unserem Lieferanten verkauft, übertragen oder gemeinsam genutzt werden.

Die Zahlung von Steuern

(z.B. Unternehmenssteuern, Umsatzsteuern, Import- und Exportzölle). Smiths hat sich verpflichtet, seine Steuern zu zahlen und toleriert weder Steuerhinterziehung noch Beihilfe zur Steuerhinterziehung, einschließlich der absichtlichen und unehrlichen Beteiligung an der Steuerhinterziehung oder der Unterstützung einer dritten Partei (sei es ein Kunde, ein Lieferant, ein Dienstleister, ein Auftragnehmer, ein Vertreter, eine Regierung oder eine öffentliche Einrichtung, ein Berater oder irgendjemand anderes) überall auf der Welt. Unsere Lieferanten müssen diese Verpflichtung ebenfalls einhalten.

Lobbyarbeit. Die Zusammenarbeit mit Regierungsbehörden, die Ernennung von Lobbyisten und die Vergabe von politischen Spenden unterliegen strengen Gesetzen. Wir erfordern, dass solche Aktivitäten unserer Lieferanten rechtmäßig, transparent und in gutem Glauben durchgeführt werden und ethische und rufschädigende Risiken berücksichtigt werden.

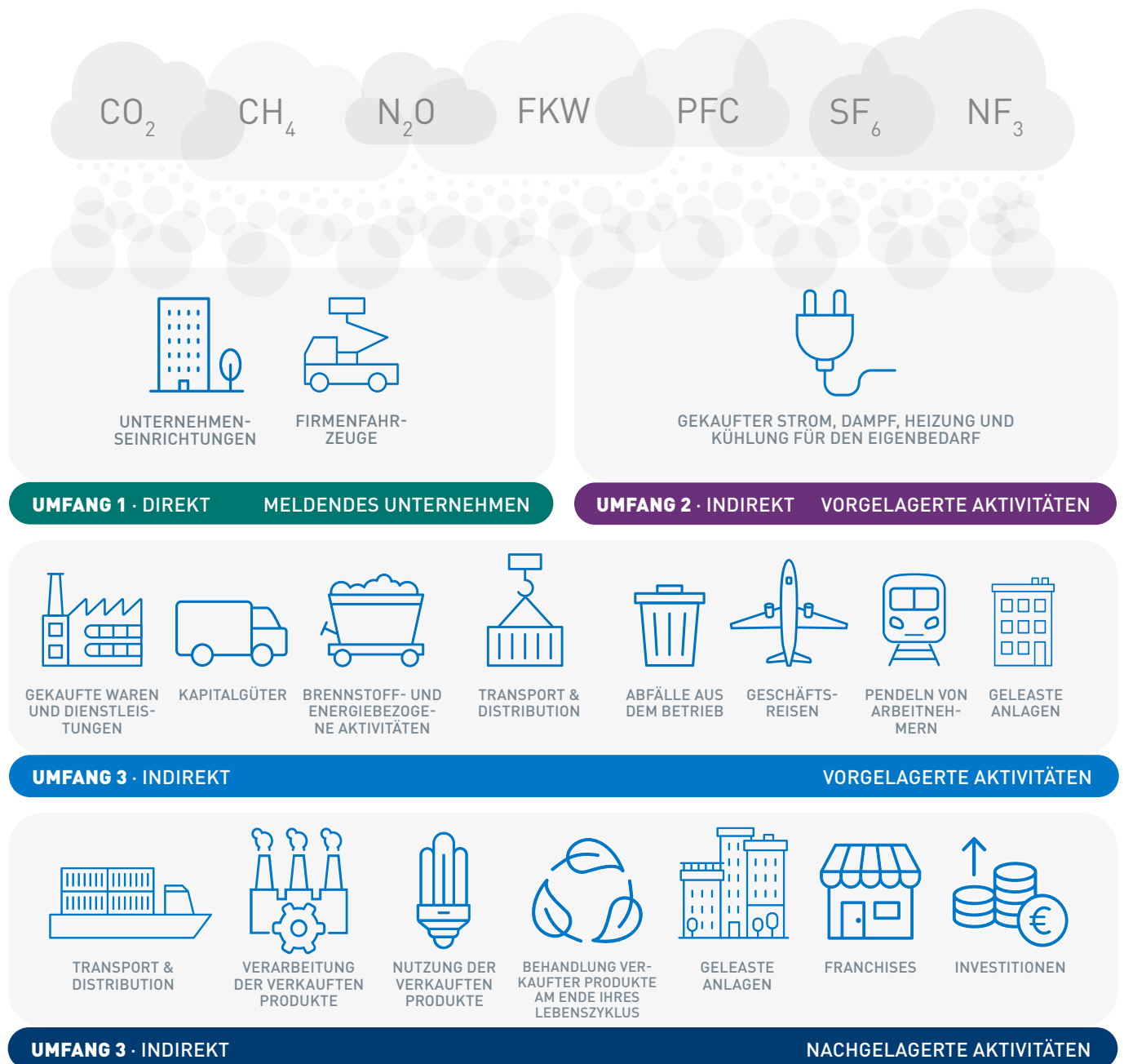
Das Führen genauer Aufzeichnungen. Smiths erwartet und verlangt von seinen Lieferanten, dass sie aktuelle, genaue und vollständige Bücher und Aufzeichnungen in Bezug auf ihre Geschäftsaktivitäten mit Smiths führen.

MINIMIERUNG DER AUSWIRKUNGEN AUF DIE UMWELT. VERANTWORTUNGSBEWUSSTE BESCHAFFUNG

Sorge für die Umwelt. Unsere Umweltstandards sind für unsere Geschäftstätigkeit unerlässlich und bilden einen wichtigen Teil unserer Strategie zur Förderung einer Verantwortungskultur. Wir haben uns verpflichtet, unsere Geschäftstätigkeit in einer umweltverträglichen Weise auszuüben, indem wir Energie und natürliche Ressourcen effizient nutzen und unsere Treibhausgasemissionen reduzieren. Unsere Umweltziele finden Sie [hier](#).

Unser Ziel ist es, alle negativen Auswirkungen unserer Aktivitäten, Produkte und Dienstleistungen auf die Umwelt zu minimieren. Wir haben uns verpflichtet, bis zum Jahr 2040 im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit Netto-Null-Emissionen (Kohlenstoffemissionen) zu erzielen, und für Scope 3 (siehe Diagramm unten) Emissionen bis 2050. Wir unterstützen die Task Force für klimabezogene Finanzinformationen. Wir sind außerdem den

wissenschaftlich fundierten Zielen für den Ausstoß von Kohlendioxid und dem UN Race to Zero verpflichtet. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie unser Engagement für die Umwelt teilen und zumindest die einschlägigen Umweltgesetze und -vorschriften einhalten.



Verantwortungsvolle Beschaffung von Mineralien.

Wir bemühen uns, sicherzustellen, dass unsere Beschaffungspraktiken die Menschenrechte schützen. Unsere Lieferanten sind dazu verpflichtet, ebenfalls robuste Regelungen und Prozesse zu implementieren und aufrechtzuerhalten, um sicherzustellen, dass Mineralien nicht unrechtmäßig aus Konfliktgebieten bezogen werden. Wenn unsere Lieferanten Smiths mit Produkten, Komponenten und Materialien beliefern, die Zinn, Wolfram, Tantal, Gold und Kobalt enthalten, erwarten wir von ihnen, dass sie eine gründliche Sorgfaltsprüfung bezüglich der Herkunft dieser Mineralien durchgeführt haben, um sicherzustellen, dass sie gemäß den geltenden Gesetzen und international anerkannten Standards beschafft wurden. Lieferanten müssen den von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und

Entwicklung (OECD) veröffentlichten Leitfaden zur Sorgfaltspflicht für verantwortungsvolle Lieferketten von Mineralien aus konfliktbetroffenen und hochriskanten Gebieten („CAHRAs“) beachten.

Nachhaltige Produkte. Smiths hat sich dem verantwortungsvollen Umgang mit seinen Produkten und der Versorgung seiner Kunden mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen verpflichtet. Umgekehrt erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie sich für die Bereitstellung nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen einsetzen, wobei sie Lebenszyklusanalysen berücksichtigen und gefährliche Materialien, Rohstoffe und Verpackungen reduzieren, wo immer dies sicher und praktisch ist.

Für Produktlieferanten von Smiths verlangen wir die Einhaltung der **IEC 62474 – Material Declaration**

for Product of and for the Electrotechnical Industry.

Lieferanten müssen Smiths unverzüglich alle notwendigen Unterlagen zur Verfügung stellen, die die Konformität der Materialien und/oder Waren mit IEC 62474 belegen. Außerdem müssen die Lieferanten auf Anfrage Materialdeklarationen vorlegen.

Smiths ist verpflichtet, nachzuweisen, dass seine Produkte und die Verwendung bestimmter Materialien den Gesetzen (einschließlich Umweltgesetzen) und internationalen Standards entsprechen. Von Lieferanten wird erwartet, dass sie umgehend Informationen (einschließlich Materialdeklarationen) zur Verfügung stellen, die von Smiths in angemessener Weise angefordert werden, damit wir die Einhaltung dieser Gesetze und Standards nachweisen können.

EINSATZ FÜR QUALITÄT

Unsere Lieferanten müssen mit uns zusammenarbeiten, um die Erwartungen der Kunden an die Qualität zu erfüllen und den Wert und die Pünktlichkeit in der gesamten

Lieferkette zu gewährleisten. Von unseren Lieferanten wird erwartet, dass sie gewährleisten, dass die Arbeitsprodukte den geltenden Qualitätsstandards

entsprechen, und dass sie Qualitätssicherungsprozesse einrichten, um Mängel zu erkennen und Korrekturmaßnahmen zu ergreifen.

AUF DIE GEISTIGEN UND MATERIELLEN GÜTER DES ANDEREN ACHTEN

In unserem Kodex der Geschäftsethik haben wir uns verpflichtet, Informationen, geistiges Eigentum und alle anderen Vermögenswerte unserer Lieferanten und anderer Dritter zu schützen. Wir erwarten und fordern von unseren Lieferanten, dass sie keine nicht öffentlichen Informationen (einschließlich personenbezogener Daten von Smiths-Mitarbeitern) an Dritte weitergeben, es sei denn, sie sind von Smiths dazu autorisiert; dass sie vertrauliche Informationen nur an diejenigen weitergeben, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen;

dass sie respektvoll mit unserem Eigentum umgehen, einschließlich der Ausrüstung, die sich in ihrem Besitz befinden könnte; und dass sie niemals das geistige Eigentum von Smiths ohne vorherige schriftliche Vereinbarung nutzen oder andere dazu autorisieren.



GESCHÄFTSKONTINUITÄT

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie über wirksame Pläne für die Geschäftskontinuität und das Krisenmanagement einschließlich der Planung von Pandemien und Infektionskrankheiten verfügen. Solche Pläne sollten regelmäßig

überprüft und getestet werden. Zusätzlich verlangen wir von unseren Lieferanten, die sich bei der Erbringung ihrer Dienstleistungen für uns auf Technologie stützen, dass sie geeignete Cybersicherheitskontrollen einsetzen, um ihre Anfälligkeit für

solche Bedrohungen zu verringern und ein wirksames Programm zur Identifizierung, Verwaltung und Behebung von Cyberangriffen zu unterhalten, die sich auf die Erbringung ihrer Dienstleistungen für uns auswirken würden.

WEITERE WICHTIGE DOKUMENTE



SMITHS
KODEX DER
GESCHÄFTSETHIK



SMITHS
ARBEITSSTANDARDS UND
MENSCHENRECHTSPOLITIK



SMITHS
SPEAK OUT-
RICHTLINIE

BEDENKEN MELDEN

Wir fordern von unseren Lieferanten, dass sie ein Verfahren einrichten, das es ihren Mitarbeitern, Auftragnehmern, Unterauftragnehmern, Vertretern oder anderen Interessengruppen ermöglicht, Handlungen oder Verhaltensweisen zu melden, die sie als unethisch oder ungesetzlich erachten oder die gegen diesen Lieferantenkodex verstoßen. Wir fordern auch von unseren Lieferanten aktive Schritte zur Förderung der Berichterstattung. Jeder, der eine solche Meldung macht, darf dadurch nicht benachteiligt werden. Die Lieferanten müssen jede Meldung gründlich untersuchen und unverzüglich geeignete Abhilfemaßnahmen ergreifen, wenn die Meldung begründet ist.

Während unsere Lieferanten zur Selbstkontrolle verpflichtet sind und über Prozesse zur rechtzeitigen Korrektur von Mängeln verfügen, erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie Smiths alle Informationen zur Verfügung stellen, die Smiths vernünftigerweise anfordert, um die Einhaltung dieses Lieferantenkodex nachzuweisen.

Falls ein Lieferant von Handlungen oder Verhaltensweisen eines Smiths-Mitarbeiters, Auftragnehmers, Subunternehmers, Agenten oder eines anderen Interessenvertreters Kenntnis erlangt, die seiner Meinung nach unethisch oder ungesetzlich sind oder gegen diesen Lieferantenkodex verstoßen, bitten wir Sie, dies Ihrem Smiths-

Ansprechpartner zu melden oder, wenn Sie es vorziehen, an die Smiths Speak Out-Meldehotline (per E-Mail) zu senden: SpeakOut@smiths.com). Alle Meldungen an die Smiths Speak Out-Hotline werden vertraulich behandelt (es sei denn, ihre Offenlegung ist gesetzlich vorgeschrieben) und werden umgehend und gründlich untersucht. Falls Sie es vorziehen (und vorbehaltlich der einschlägigen Gesetze), können Sie auch anonym eine Meldung machen. Die Speak-Out-Richtlinie von Smiths, die für Smiths-Mitarbeiter und Stakeholder gilt, kann [hier](#) eingesehen werden (oder auf Anfrage per E-Mail an SpeakOut@Smiths.com).

MELDEN UNETHISCHES GESCHÄFTS- VERHALTEN

Bei Smiths sind uns unsere Werte und unser Ruf wichtig. Sollte ein Mitarbeiter von Smiths, eines unserer Unternehmen oder ein Geschäftspartner gegen diesen Lieferantenkodex oder unseren Kodex der Geschäftsethik verstoßen haben – einschließlich eines Aktes der Bestechung, Korruption oder anderer Integritätsprobleme – sind Sie verpflichtet, dies der Smiths Speak Out-Hotline zu melden.

Die **Smiths Speak Out-Hotline** ist ein E-Mail- und webbasierter Meldeservice, der Ihre Meldungen direkt an das Smiths Ethics & Compliance Team weiterleitet. Sie untersuchen alle Bedenken und führen bei Bedarf Untersuchungen durch.

ETHICS &
COMPLIANCE

Speak Out- Hotline



Web

speakout.smiths.com



E-Mail

speakout@smiths.com

